

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Projekt „Creating a Sustainable Digital Infrastructure for Research-Based Teaching in Byzantine Studies“

Foto: Thomas Josef

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildomänen, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

An der Abteilung für Byzantinistik und Neugriechische Philologie des Instituts für Altertumskunde wird ein*e wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Rahmen des von der VolkswagenStiftung geförderten Projekts „Creating a Sustainable Digital Infrastructure for Research-Based Teaching in Byzantine Studies“ gesucht. Das Projekt zielt auf die innovative Weiterentwicklung von vier Teildisziplinen, der byzantinischen Siegelkunde, der Numismatik, der Epigraphik und der griechischen Handschriftenkunde, und setzt auf Forschungsförderung, Schaffung einer digitalen Infrastruktur, Einführung neuer Lehrformate und Wissensvermittlung in den außeruniversitären Bereich. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage der Abteilung.

IHRE AUFGABEN

- » Eigenständige Forschungstätigkeit zum Zwecke der Promotion
- » Mitarbeit bei der Entwicklung von Lehrmaterialien und -formaten
- » Enge Zusammenarbeit im Projektteam, u.a. mit dem Cologne Center for eHumanities
- » Lehrdeputat von 2,6 SWS im Bereich der Byzantinistik
- » Präsentation der Forschungsergebnisse auf Tagungen
- » Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Tagungen, Training Weeks, Workshops)

IHR PROFIL

- » Ausgezeichneter Hochschulabschluss mit Schwerpunkt auf Byzantinistik oder benachbarten Fächern (wie z.B. mittelalterlicher Geschichte, klassischer Philologie)
- » Nachgewiesenes Interesse an den Digital Humanities und an digitalen Methoden in den historischen Grundwissenschaften
- » Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (weitere Sprachen sind von Vorteil)
- » Sehr gute Kenntnisse des klassischen (und mittelalterlichen) Griechisch
- » Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- » Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » Flexible Arbeitszeitmodelle
- » Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkundenticket der KVB
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Stelle ist zu besetzen ab 01.04.2023 in Teilzeit mit 25,89 Wochenstunden. Sie ist befristet bis zum 31.03.2026 zu besetzen. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen (Lebenslauf, Zeugnisse, Motivations schreiben im Umfang von einer Seite, Exposé zum geplanten Promotionsprojekt im Umfang von einer Seite) ohne Bewerbungsfoto online unter:

<https://jobportal.uni-koeln.de>.

Die Kennziffer ist Wiss2212-04.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.01.2023.

Bewerbungsgespräche finden via Zoom am 02.02.2023 statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Claudia Sode (claudia.sode@uni-koeln.de) oder Martina Filosa (martina.filosa@uni-koeln.de)